

Abgeschlossene Dissertationen am
Musikwissenschaftlichen Institut der
Universität Zürich 1916-2024 – Auswahl

Stand: 14. März 2024

2024 Viviane Nora Brodmann

Das Amt des Hofkapellmeisters in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (Prof. Lütteken)

2024 Angelika Moths

Fragmenta ex mottett. Untersuchungen zu den Handschriften D-HRD 9820 und D-HRD 9821
(„Herdringer Handschriften“) (Prof. Lütteken)

2023 Badia Charaf

Die Entwicklung der Instrumentationstechniken in den Tondichtungen von Richard Strauss
im Spiegel historischer Quellen.

Versuch einer Theorie seiner Instrumentation (Prof. Lütteken)

2023 Roland Fitzlaff

Die Passionsoratorien Georg Philipp Telemanns (Prof. Lütteken)

2023 Severin Kolb

„Die Wagnerfrage“. Joachim Raffs Auseinandersetzung mit Richard Wagner in Weimar (1850-
1856) (Prof. Hinrichsen)

2023 Dominik Kreuzer

Standardisierte Sinnstiftung?

Der fiktive Choral im Sinfoniefinale des 19. und frühen 20. Jahrhunderts (Prof. Hinrichsen)

2023 Michael Lehner

Komponierte Perspektive.

Fokalisierung und musikalischer Raum in den Opern von Richard Strauss (Prof. Hinrichsen)

2022 Hein Sauer

Sammeln, Ordnen, Singen. Materialität, Profile und Nutzungskontexte der Musikhandschriften
aus Neustadt an der Orla (Prof. Groote).

2021 Franziska Reich

Schreiben – Denken – Komponieren. Max Regers Arbeitsweise und die Skizzen zum
Klarinettenquintett A-Dur op. 146 (Prof. Groote)

2021 David Reißfelder

Paris in London. Begegnungen in der Kammermusik um 1900 (Prof. Groote)

2020 Lion Gallusser

Die tragédie en musique zwischen Lully und Rameau. Konzeptionelle Transformation einer absolutistischen Gattung im Kontext (1687-1733) (Prof. Lütteken)

2020 Adrian Müller

Kurt Overhoff. Im Banne Bayreuths (Prof. Lütteken)

2020 Yusuke Takamatsu

Die Komplexität in der Einfachheit.

Die Mittelsätze im Instrumentalzyklus Franz Schuberts (Prof. Hinrichsen)

2019 Imre Bogyó

„Vom Mythos zum Kulturgenuß“. Metamorphose und Diversifikation der Blasmusik (Prof. Lütteken)

2019 Esma Cerkovnik

„et nos immutabimur“.

Music and Conversion in Rome in the First Half of the 17th Century (Prof. Lütteken)

2019 Iris Eggenschwiler

Beethoven und Haydn (Prof. Hinrichsen)

2019 Sophia Gustorff

Beethoven als Briefschreiber (Prof. Hinrichsen)

2019 Mario Pinggera

Musik und Kirche unter dem Einfluss der nationalsozialistischen Diktatur in Südtirol.

Musik und Volksfrömmigkeit im Spannungsfeld einer Diktatur (Prof. Lütteken)

2019 Christine Roth

Traditionsbindungen in der lutherischen Musikkultur des 16. und frühen 17. Jahrhunderts (Prof. Groote)

2019 Franziska Marie Sagner

Der Musikbegriff des späten Hindemith (Prof. Lütteken)

2017 Laura Decurtins Rosset

Chantai Rumantsch! Zur musikalischen Selbst(er)findung Romanischbündens (Prof. Hinrichsen)

2016 Andrea Wiesli

„Es zog in Freud und Leide zu ihm mich immerfort“.

Die Schubert-Transkriptionen Franz Liszts (Prof. Hinrichsen)

2015 Merle Tjadina Fahrholz

Heinrich August Marschners „Der Templer und die Jüdin“ im Kontext der Entwicklung der deutschen Oper (Prof. Hinrichsen)

2015 David Koch

Die grossbesetzte Kammermusik von Louis Spohr (Prof. Lütteken)

2014 Michael Meyer

Die deutsche Josquin-Rezeption im 16. Jahrhundert (Prof. Lütteken)

2014 Ulrike Thiele

Musikleben und Mäzenatentum im 20. Jahrhundert: Werner Reinhart (1884–1951) (Prof. Lütteken)

2013 Dominique Ehrenbaum

Die Instrumentalfuge in Beethovens Spätwerk (Prof. Hinrichsen)

2012 Heinrich Aerni

Musikalischer Alltag.

Hermann Hans Wetzler (1870–1943), Dirigent und Komponist (Prof. Hinrichsen)

2012 Michael Matter

Niels W. Gade und der „nordische Ton“. Ein musikgeschichtlicher Präzedenzfall (Prof. Hinrichsen)

2010 Anna Ciocca

Die Bühnenwerke von Luigi Dallapiccola: „Volo di Notte“ 1935–1939 (Prof. Lütteken)

2010 Philipp Kreyenbühl

Die französischen und englischen Schulen für Oboe des 17. und 18. Jahrhunderts.

Analysen und Interpretationen unter besonderer Berücksichtigung instrumentaldidaktischer Aspekte (Prof. Hinrichsen)

2010 Nicola Schneider

Die Kriegsverluste der Musiksammlungen deutscher Bibliotheken 1942–1945 (Prof. Lütteken)

2009 Claudia Heine

„Aus reiner und wahrer Liebe zur Kunst ohne äußere Mittel“.

Bürgerliche Musikvereine in deutschsprachigen Städten des frühen 19. Jahrhunderts (Prof. Lütteken)

2008 Lukas Näf

„Music always wins“. Marcel Mihailovici und Samuel Beckett (Prof. Hinrichsen)

2008 Alexandra Nigito

Alla corte dei Pamphilj: La musica a Roma tra Sei- e Settecento (Prof. Lütteken)

2008 Matthias von Orelli

Volkmar Andreae. Dirigent, Komponist und Visionär.
Ein Kapitel Zürcher Musikgeschichte (Prof. Hinrichsen)

2007 Jalil Asid

Kurdische Musik. Gattungen und Struktur (Prof. Lichtenhahn)

2007 Olivier Senn

Die Analyse von Tonaufnahmen: Konzepte und Methoden zur musikwissenschaftlichen
Analyse von Tonaufnahmen: dargestellt an Sarah Vaughans Einspielung des
Musicalhits „My Favorite Things“ von 1961 (Prof. Hinrichsen)

2006 Marc-Antoine Camp

Gesungene Busse: Praxis und Valorisierung der afro-brasilianisch Vissungo in der
Region von Diamantina, Minas Gerais (Prof. Lichtenhahn)

2006 Eva Martina Hanke

Richard Wagner und Zürich – Ein Individuum und seine Lebenswelt (Prof. Lütteken)

2006 Christiane Jungius

Georg Philipp Telemanns Kantatenschaffen als Director Musices in Frankfurt am Main (1712–1721)
(Prof. Lütteken)

2005 Antonio Baldassarre

„Der klarste Träger musikalischer Ideen, der je geschaffen wurde.“ Untersuchungen zur
Gattungsgeschichte des Streichquartetts zwischen 1830 und 1870 (Prof. Hinrichsen)

2005 Katharina Bruns

Das deutsche Lied von Orlando di Lasso bis Johann Hermann Schein (Prof. Lütteken)

2005 Melanie Wald

„Sic ludit in orbe terrarum aeterna Dei sapientia“ – Harmonie als Utopie.
Untersuchungen zur „Musurgia universalis“ von Athanasius Kircher (Prof. Lütteken)

2004 Nicole Kurmann

Dem Provinziellen widerstehen.

Das Musikkollegium Winterthur 1629–2004 im Musikleben der Stadt (Prof. Lichtenhahn)

2004 Samuel Weibel

Die deutschen Musikfeste des 19. Jahrhunderts im Spiegel der zeitgenössischen musikalischen Fachpresse (Prof. Lichtenhahn)

2004 Daniel Muzzolini

Genealogie der Klangfarbe (Prof. Lichtenhahn)

2003 Martin Neukom

Signale, Systeme und Klangsynthese. Grundlagen der Computermusik (PD Dr. Baumann)

2001 Urs Fischer

Der Orgelbauer Friedrich Haas 1811–1886 (Prof. Lütolf)

2001 Margret Jestremski

Hugo Wolf. Skizzen und Fragmente. Untersuchungen zur Arbeitsweise (Prof. Hinrichsen)

2001 Ellen Toller

Gaetano Donizetti – Moment und Prozess. Studien zur musikalischen Dramaturgie (Prof. Lichtenhahn)

1999 Dominick Sackmann

Bach und Corelli. Studien zu Bachs Rezeption von Corellis Violinsonaten op. 5 unter besonderer Berücksichtigung der „Passaggio-Organchoräle“ der langsamen Konzertsätze (Prof. Lichtenhahn)

1998 René Karlen

Untersuchungen zur Programmpolitik der Tonhalle-Gesellschaft Zürich im ersten Jahrhundert der Neuen Tonhalle (1895–1995) (Prof. Lichtenhahn)

1998 Mireille Geering

Die Sologeschule von Hans Georg Nägeli (Prof. Lütolf)

1996 Beat A. Föllmi

Tradition als hermeneutische Kategorie bei Arnold Schönberg (Prof. Lütolf)

1995 Thomas Gartmann

Untersuchungen zum Instrumentalschaffen von Luciano Berio (Prof. Lichtenhahn)

1995 Bernhard Hangartner

Missalia Einsilensia. Studien zu drei neuemierten Handschriften des 11./12. Jahrhunderts (Prof. Lütolf)

1993 **Claudia de Vries**

Die Pianistin Clara Wieck-Schumann (Prof. Lichtenhahn)

1988 **Teresa Maria Krukowski**

Das protestantische Kirchenlied in Polen im 16. Jahrhundert (Prof. von Fischer)

1985 **Ulrich Asper**

Aspekte zum Werden der deutschen Liedsätze in Johann Walters „Geistlichem Gesangbüchlein“ (1524–1551). Mit zahlreichen Notenbeispielen und Tabellen (Prof. von Fischer)

1985 **Judith Rohr**

E.T.A. Hoffmanns Theorie des musikalischen Dramas. Untersuchungen zum musikalischen Romantikbegriff im Umkreis der Leipziger Allgemeinen Musikalischen Zeitung (Prof. von Fischer)

1985 **Christoph Schnell**

Die Eingabe musikalischer Information als Teil eines Arbeitsinstrumentes.

Ein Beitrag zur Computeranwendung in der Musikwissenschaft (Prof. Lichtenhahn)

1983 **Artur Godel**

Schuberts letzte drei Klaviersonaten (D 958-960):

Entstehungsgeschichte, Entwurf und Reinschrift, Werkanalyse (Prof. von Fischer)

1983 **Silvain Guignard**

Frédéric Chopins Walzer. Eine text- und stilkritische Studie (Prof. von Fischer)

1983 **Pius Dietschy**

Schulkind und Musik im 19. Jahrhundert: Darstellung der sozialen und bildungspolitischen Aspekte am Beispiel der Region Zürich (Prof. von Fischer)

1983 **Regula Puskás**

Die mittelalterlichen Mettenresponsorien der Klosterkirche Rheinau.

Studien zum Antiphonar in Hs Zentralbibliothek Zürich Rh 28 (Prof. von Fischer)

1982 **Ulrich Herbert**

Deutsche Rezitation und Psalmodie: Versuch einer Standortbestimmung (Prof. von Fischer)

1979 **Dorothea Baumann**

Die dreistimmige italienische Lied-Satztechnik im Trecento (Prof. von Fischer)

1976 Anton Haefeli

Die Internationale Gesellschaft für Neue Musik (IGNM).

Ihre Geschichte von 1922 bis zur Gegenwart (Prof. von Fischer)

1975 Alois Koch

Johann Gustav Eduard Stehle (1839–1915) und die katholische Kirchenmusik in der deutschen Schweiz zur Zeit der caecilianischen Reform (Prof. von Fischer)

1975 Andreas Wernli

Studien zum literarischen und musikalischen Werk Adriano Banchieris (1568–1634)
(Prof. von Fischer)

1974 Maria Porten

Zum Problem der ‚Form‘ bei Claude Debussy.

Untersuchungen am Beispiel der Klavierwerke (Prof. von Fischer)

1973 Hermann Danuser

Musikalische Prosa (Prof. von Fischer)

1971 Bernhard Billeter

Die Harmonik von Frank Martin. Untersuchungen zur Analyse neuerer Musik (Prof. von Fischer)

1971 Peter Keller

Die Oper Seelewig von Sigmund Theophil Staden und Georg Philipp Harsdörffer (Prof. von Fischer)

1971 Hans Schoop

Entstehung und Verwendung der Handschrift Oxford Bodleian Library, Canonici misc. 213
(Prof. von Fischer)

1968 Rudolf Häusler

Satztechnik und Form in Claude Goudimels lateinischen Vokalwerken (Prof. von Fischer)

1968 Raymond Meylan

L'énigme de la musique des basses danses du quinzième siècle (Prof. von Fischer)

1967 Alan H. Krueck

The Symphonies of Felix Draeseke.

A Study in Consideration of Developments in Symphonic Form in the Second Half of the Nineteenth Century (Prof. von Fischer)

1966 Raimund Rügge

Orazio Vecchis geistliche Werke (Prof. von Fischer)

1965 Friedrich Jakob

Der Orgelbau im Kanton Zürich.

Von seinen Anfängen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts (Prof. von Fischer)

1965 Peter Meyer

Béla Bartòks „Ady-Lieder“ op. 16 (Prof. von Fischer)

1964 Reinhard Gerlach

Tonalität und tonale Konfiguration im Oeuvre von Richard Strauss.

Analysen und Interpretationen als Beiträge zu Verständnis von tonalen Problemen und Formen in sinfonischen Werken und in der „Einleitung“ und ersten Szene des ‚Rosenkavalier‘ (Prof. von Fischer)

1964 Rolf Urs Ringger

Anton Weberns Klavierlieder (Prof. von Fischer)

1963 Peter J. Ammann

Musik und Weltanschauung bei Robert Fludd (Prof. von Fischer)

1963 Judith Cohen

The Six Anonymous L'Homme armé Masse in MS VI E 40 of the Biblioteca Nazionale, Naples (Prof. von Fischer)

1962 Rudolf Aschmann

Das deutsche polyphone Violinspiel im 17. Jahrhundert.

Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte des Violinspiels (Prof. Cherbuliez)

1961 Eva Eggli

Probleme der musikalischen Wertästhetik im 19. Jahrhundert.

Ein Versuch zur schlechten Musik (Prof. von Fischer)

1961 Alice Kündig

Das Musikerlebnis: in psychologischer und psychotherapeutischer Sicht mit besonderer

Berücksichtigung seiner kompensatorischen Funktion (Prof. Cherbuliez)

1959 Hannes Reimann

Einführung des Kirchengesangs in der Zürcher Kirche nach der Reformation (Prof. von Fischer)

1958 Alfred Rubeli

Giuseppe Tartini: Musiktraktat gemäss der richtigen Wissenschaft von der Harmonie, Padua 1754.

Übersetzt, mit Einführungen und Erläuterungen versehen (Prof. Hindemith)

1956 Erwin R. Jacobi

Die Entwicklung der Musiktheorie in England nach der Zeit von Jean-Philippe Rameau
(Prof. Hindemith)

1956 Francis Irving Travis

Verdi's Orchestration (Prof. Cherbuliez)

1955 Andres Briner

Versuch über die musikalische Zeitgestalt und ihre Wandlung in der europäischen
Musik seit der mensuralen Mehrstimmigkeit (Prof. Cherbuliez)

1954 Richard Haselbach

Giovanni Battista Bassani. Werkkatalog, Biographie und künstlerische Würdigung mit besonderer
Berücksichtigung der konzertierenden kirchlichen Vokalmusik (Prof. Cherbuliez)

1954 Dorothea Lauener

Die Frauengestalten in Mozarts Opern (Prof. Cherbuliez)

1953 Herzl Shmueli

Higgajon Běchinnor: Betrachtungen zum Leierspiel des Jěhudah Ben Joseph Arjeh
Moscato, Rabbi zu Mantua (Prof. Cherbuliez)

1950 Friedrich Schadler

Das Problem der Tonalität (Prof. Cherbuliez)

1949 Franz Giegling

Giuseppe Torelli.

Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte des italienischen Konzerts (Prof. Cherbuliez)

1949 Werner Kaegi

Die simultane Denkweise in J. S. Bachs Inventionen, Sinfonien und Fugen.

Ein Beitrag zur musikalischen Strukturforschung (Prof. Cherbuliez)

1947 Ismail Izzet Hassan

Die Welt- und Kunstanschauung Hans Georg Nāgelis.

Mit besonderer Berücksichtigung der Musik (Prof. Cherbuliez)

1947 Jan Sypniewski

Ein Problem der Gegenwartsmusik:

Jazz unter besonderer Berücksichtigung des symphonischen Jazz (George Gershwin)

(Prof. Cherbuliez)

1946 **Wilhelm Jerg**

Hegar. Ein Meister des Männerchorliedes (Prof. Cherbuliez)

1944 **Edwin Nievergelt**

Die Tonsätze der deutschschweizerischen reformierten Kirchengesangbücher im XVII. Jahrhundert (Prof. Cherbuliez)

1941 **Kurt Akeret**

Studien zum Klavierwerk von Maurice Ravel (Prof. Cherbuliez)

1940 **Hans Conradin**

Ist die Musik heteronom oder autonom? (Prof. Cherbuliez)

1941 **Hermann Leeb**

Prodrom zu einer Systematik der musikalischen Spannungsvorgänge (Prof. Gysi)

1939 **Lotte Medicus**

Die Koloratur in der italienischen Oper des 19. Jahrhunderts (Prof. Gysi)

1938 **Edwin Loehrer**

Die Messen von Ludwig Senfl.

Stilkritischer Beitrag zur Geschichte des polyphonen Messordinariums um 1500 (Prof. Cherbuliez)

1936 **Rita Gallusser**

Verdis Frauengestalten (Prof. Gysi)

1935 **Gerhard Herz**

Johann Sebastian Bach im Zeitalter des Rationalismus und der Frühromantik.

Zur Geschichte der Bachbewegung von ihren Anfängen bis zur Wiederaufführung der Matthäuspasion im Jahre 1829 (Prof. Cherbuliez)

1934 **Walter Rüschi**

Franz Liszts „Années de pèlerinage“. Beiträge zur Geschichte seiner Persönlichkeit und seines Stiles (Prof. Gysi)

1934 **Bernhard Rywosch**

Beiträge zur Entwicklung in Haydns Symphonik, 1759 bis 1780 (Prof. Cherbuliez)

1926 **Richard Eidenbenz**

Dur- und Moll-Problem und Erweiterung der Tonalität (Dr. Gysi)

1924 **Antoine-Elisée Cherbuliez**

Gedankliche Grundlagen der Musikbetrachtung (Dr. Gysi)

1916 **Alicja Simon**

Polnische Elemente in der deutschen Musik bis zur Zeit der Wiener Klassiker (Dr. Radecke)